

IAB-Aktuell

18.02.2011

Befristete Neueinstellungen

Der Anteil befristeter Verträge bei Neueinstellungen hat sich zwischen 2001 und 2010 von 32 Prozent auf 46 Prozent erhöht. In der Tendenz hat sich der Anteil befristeter Neueinstellungen in den letzten Jahren auf unter 50 Prozent eingependelt. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die erste Hälfte eines Jahres.

Anteil der befristeten Neueinstellungen
an allen Neueinstellungen

2001 bis 2010, jeweils 1. Halbjahr in Prozent



Quelle: IAB-Betriebspanel.

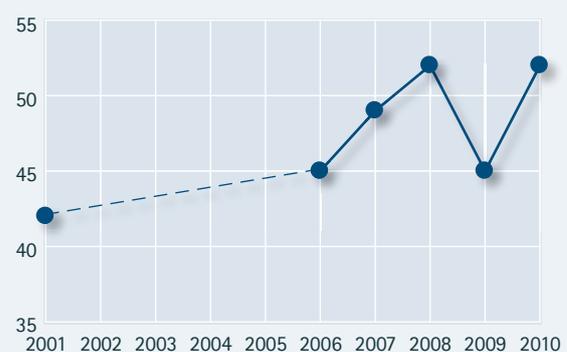
© IAB

Übernahmen aus befristeter Beschäftigung

Betrachtet man alle befristeten Verträge, die in unbefristete Verträge umgewandelt wurden oder für die es keine Weiterbeschäftigung gab, so halten sich innerbetriebliche Übernahmen und Abgänge in etwa die Waage. Die Übernahmequote unterliegt dabei konjunkturellen Schwankungen. Während sie 2008 noch bei 52 Prozent lag, sank sie im „Krisenjahr“ 2009 auf 45 Prozent. Mittlerweile (2010) liegt die Übernahmequote wieder bei 52 Prozent. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die erste Hälfte eines Jahres.

Anteil der Übernahmen an allen Abgängen
aus befristeter Beschäftigung*

2001, 2006 bis 2010, jeweils 1. Halbjahr in Prozent



* Abgänge aus befristeter Beschäftigung = ausgelaufene befristete Arbeitsverträge + Übernahmen im 1. Halbjahr.

Quelle: IAB-Betriebspanel.

© IAB